

Patria: Westjava, Vulkan Gede, 4000'. H. Fruhstorfer leg. Es ist mir eine besondere Genugtuung, diese interessante Lokalform nach Herrn Dr. Piepers zu benennen, der durch Herausgabe des obengenannten Prachtwerks so viel zur Förderung der Kenntnis der javanischen Fauna beigetragen hat.

Celaenorrh. anoma nov. subspec.

Das ist die südcelebische Form der vorigen, die von piepersi sich entfernt durch das Fehlen der beiden unteren kleineren Subapicalpunkte der Vorderflügel, die jedoch oberseits einen doppelt so breiten weissen Anal-fleck und rundlichere Circumcellularmakeln führen. Die Unterseite nähert sich sonst mehr der orbiferus Elwes.

Anoma ist eine jener javanischen resp. macromalayanischen Arten, die über die Java-Floresbrücke ihren Weg nach Süd-Celebes gefunden haben.

Von Sumatra und der malayischen Halbinsel ist die Art orbiferus noch nicht bekannt, deren Entdeckung dort aber gewiss nur eine Frage der Zeit.

Patria: Süd-Celebes, Loppo-Battan, 3000', März 1896. H. Fruhstorfer ♂♀ leg.

Celaenorrh. simula Hew. auch von Sumatra bekannt, von mir in Westjava gefunden, wird von Elwes nicht erwähnt. Ob nicht leucocera angustipennis Elwes von Java damit identisch ist?

Die javanische leucocera-Rasse ist als putra Moore beschrieben, sehr ähnlich der vorderindischen Zweigrasse der Kollektivspecies, aber kleiner mit reduzierter Weissfleckung der Vorderflügel.

Celaenorrh. simula binotatus nov. forma.

♀. Aus Ostjava, differiert von westjavanischen ♀♀ durch lebhafter gelb gefärbte und grössere discale Flecke der Hinterflügel-Oberseite und besonders dadurch, dass im Analwinkel der Vorderflügel statt einem weissen Glasfleck deren zwei auftreten, die grösser aussehen als der einzige subanale Punkt der westjavanischen simula.

Patria: Ostjava.

Celaenorrh. aditta nov. spec.

Habituell der saturatus Elwes und snelleni m. nahekommend, Vorderflügel mit stark konvex ausgebogenem Costalrand. Grundfarbe lichtbraun mit distal schwärzlich angedunkelten Vorderflügeln. Vorderflügel mit zwei sehr kleinen weissen Subapicalpunkten und einer kompakten weissen Transcellularbinde, die nicht über die Zellwand hinausgeht, d. h. den Costalrand nicht erreicht. Der mittelste, rhomboidale Fleck etwas vorspringend, der unterste, rectangulare, am grössten, der oberste am kleinsten, knopfförmig. Hinterflügel oberseits mit langen, gelbbraunen Haaren besetzt, unten dunkler.

Patria: Siam, Hinlap. Januar, H. Fruhstorfer leg.

Celaenorrh. aditta ayata nov. subspec.

Eine melanotische insulare Ausgabe der vorigen. Grundfarbe braunschwarz, Hinterflügel mit dunkelbraungrüner Behaarung. Vorderflügel mit drei grösseren Subapicalpunkten versehen als aditta, die weisse Schrägbinde doppelt so breit, gerade der oberste Komponent am ausgedehntesten mit dem zweiten Fleck völlig verschmolzen, der hinterste zwar auch noch rectangulär, aber mit leicht hin abgerundeten Ecken. Auf der Unterseite der Vorderflügel reicht die Schrägbinde wie bei der vorigen Zweigrasse bis an den Costalrand, und bei ayata erscheint noch ein subanaler Wischfleck, ähnlich wie bei balukinus Elwes und orbiferus Elwes.

Patria: Westsumatra (type Coll. Fruhstorfer).

Es unterliegt gar keinem Zweifel, dass die Species aditta auch die malayische Halbinsel und Borneo bewohnt, wo sie noch zu entdecken ist.

Celaenorrh. snelleni nov. spec.

Diese interessante neue Art hatte ich bisher friedlich mit der celebischen Lokalrasse von Coladenia dan F. in meiner Sammlung vereint stecken! Die neue Art bildet eine Ergänzung zur Auffindung der gleichfalls mit dan F. häufig verwechselten und von mir auf Java entdeckten Cel. saturatus Elwes, den sie in Celebes zu ersetzen scheint.

Snelleni differiert von saturatus durch die dunklere, mehr bräunsschwarze als rotbraune Grundfarbe, die ausgedehnteren, lichter gelben Subapicalflecken und die schräger gestellte Transcellularbinde der Vorderflügel. Der Costalfleck (der oberste Komponent der Schrägbinde) ist wesentlich grösser, fast quadratisch, und hell statt rotgelb. Der distal weiter abgerückte Fleck zwischen der vorderen und mittleren Mediana fast doppelt so breit, die Binde durchsichtiger, heller gelb. Hinterflügel mit grösseren schwarzen Flecken und mehr gerundet als bei saturatus Elwes. Unterseite fast schwarzbraun, Zeichnung wie oben, Hinterflügel mit grossen, aber etwas verwischten gelblichen Diskalmakeln.

Patria: Süd-Celebes, Pik von Bonthain auf 5000' Höhe, 2 ♂♂ von mir im Februar 1896 gesammelt.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass snelleni allenfalls näher mit inaequalis Elwes von Westjava verwandt ist als wie mit saturatus Elwes. Aber ganz gleichgültig, wo wir die Art bei Bekanntwerden von mehr Material (inaequalis bisher nur 1 ♂ nach Europa gekommen) unterbringen müssen, auch sie gehört zu jenen macromalayanischen Relikten der Celebesfauna, die über die Java-, Kangean- oder Flores-Landverbindung nach Celebes vordringen konnten.

Die Form gestattete ich mir nach Mynheer Snellen zu benennen, der soviel zur Aufhellung unserer Kenntnisse der Lepidopteren des malayischen Archipels beigetragen hat.

(Schluss folgt.)

Max Sailer †.

Am 9. September 1909 verschied ganz unerwartet schnell im Alter von nur 43 Jahren Herr Max Sailer, Sägewerks- und Feilenhauereibesitzer in Oberaudorf bei Kufstein.

Der schlichte, bescheidene Mann war ein ganz hervorragender Entomologe. Schon in frühester Jugend hatte er zu sammeln begonnen und war seiner Lieblingsbeschäftigung trotz seines schweren Berufes bis zu seinem Tode treu geblieben. Der breiten Öffentlichkeit gegenüber hat er sich freilich nicht bekannt gemacht; aber seine ausgezeichneten Zucht- und Sammelerfolge, nicht minder aber seine gefällige, verlässige Persönlichkeit sicherten ihm einen grossen Kreis von Freunden. Mit seiner Uebersiedelung nach Oberaudorf eröffnete sich ihm ein herrliches Sammelgebiet. Mit glühendem Eifer durchforschte er die alpine und hochalpine Fauna seiner engeren und weiteren Heimat. Seine prächtige Sammlung zieren hochseltene Tiere, darunter eine Reihe ausserordentlich interessanter Aberrationen. Eine Kollektion dieser Aberrationen machte 1908 in der Ausstellung des Entom.

Vereins München, dessen Mitglied Sailer war, berechtigtes Aufsehen. Sie sind zugleich der beste Beweis für das Verständnis und für die Sachkenntnis, mit welcher Sailer sammelte. Kurz vor seinem Tode machte er noch eine Sammeltour ins Zillertal. Das war der

Abschiedsgruss, den er seinen liebgewordenen Bergen und Tälern brachte. Seine Freunde werden ihm ein treues Andenken bewahren.
Frz. Ebner.

INSERATE

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Aachen

Sitzung jeden ersten Montag im Monat, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Restaurant Franziskaner-Büchel. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Basel und Umgebung.

Sitzung jeden ersten Sonntag im Monat, nachmittags. Freie Zusammenkünfte jeden Freitag abend im Restaurant Senglet, Leonhardseck, Gerbergasse-Leonhardsberg. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein „Orion“, Berlin.

Gegründet 1890. Ueber 70 Mitglieder. Vereinslokal: Restaurant Sofiensäle, Berlin C., Sofienstr. 18.

Sitzungen jeden Freitag abends 9 Uhr. Monatlich 4 Exkursionen zur Einführung in die Entomologie.

Eine reichhaltige Bibliothek, alle für das praktische Sammeln in Frage kommende Literatur enthaltend, steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Verein für Insektenkunde, Bielefeld (früher entomol. Verein Lepidoptera).

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung im Restaurant Modersohn, Niedernstrasse. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Braunschweig.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Vereinsitzungen im Restaurant „Kyffhäuser“. Beginn 9 $\frac{1}{2}$ Uhr abends.

„Aurora“, Entomolog. Verein, Breslau.

Sitzung jeden Donnerstag 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Restaurant „Winkler“, Neue Schweidnitzerstrasse 7/8. Gäste stets willkommen.

Verein für schlesische Insektenkunde zu Breslau.

Sitzungen alle Freitage, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Vereinslokal: Gasthaus zum „gelben Löwen“, Oderstr. 23. Gäste sind willkommen.

Entomologischer Verein Chemnitz.

Gegründet 1882.

Mitgliederzusammenkunft allwöchentlich Mittwoch abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Restaurant „Kronprinz“, Hartmannstr. 13. Entomolog. Zeitschrift und Entomolog. Rundschau liegen aus. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Atropos“, Dresden.

Montag den 25. Oktober, abends 8 Uhr, findet im Vereinslokal Neumarkt 14 unser

Kauf- und Tauschabend

statt. Einer regen Beteiligung sieht entgegen

Der Vorstand.

Gäste besonders hierzu herzlich willkommen.

Entomolog. Verein „Iris“ zu Dresden.

Im Vereinslokal „Hauptrestaurant des Zoologischen Gartens“, Tiergartenstrasse 1, finden Mittwochs von 8–11 Uhr abends

gesellige Zusammenkünfte

statt, bei denen die dem Vereine zugegangenen literarisch-entomologischen Neuerscheinungen ausliegen. Am ersten Mittwoch jeden Monats ist Hauptversammlung, in der geschäftliche Dinge erledigt werden. Gäste sind willkommen. *Der Vorstand.*

Entomologischer Verein Darmstadt.

Sitzung jeden Freitag abend 9 Uhr Kiesstrasse 69 (Restaurant Rehberger).

Lepidopterolog. Verein Frankfurt a. M.

Vereinsabend Donnerstags 9 Uhr abends im Börsenrestaurant.

Frankfurter Entomologische Vereinigung.

Vereinsabende alle 14 Tage am Dienstag abends 9 Uhr im Restaurant zum Hopfengarten, Scharnhorststrasse 18.

Frankfurter Entomologische Gesellschaft Frankfurt a. M.

Versammlungen finden alle 14 Tage Freitag abends 9 Uhr im Restaurant Stier, Scharnhorststr. 18 statt.

Gäste stets herzlich willkommen.

Entomologischer Verein Fürth i. B.

Regelmässige Versammlung am 1. Samstag im Monat; ausserdem jeden 3. Samstag im Monat Verwaltungs-Sitzung. Sitz des Vereins Gasthaus zum „Goldenen Schwan“, Marktplatz. — Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Freiburg i. B.

Jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Hotel „Post“, Eisenbahnstrasse. Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Freiburg i. B.

Zusammenkunft jeden Dienstag 9 Uhr abends im Parkhotel. Interessenten stets eingeladen.

Entomologischer Verein „Lepidoptera“ Gera.

Jeden ersten Montag im Monat Versammlung im „Ratskeller“ am Markt. Gäste immer willkommen.

NB. — Die *Fauna der Grossschmetterlinge von Gera und Umgegend* kann durch den Verein zum Preise von 1,50 Mk. bezogen werden.

Verein für Naturkunde „Apollo“ Schwäb. Gmünd.

Jeden Samstag, abends 8 Uhr, Vereinsabend im Lokal Gasthaus zum „weissen Ochsen“.

Vors.: *Ed. Schmid*, Becherlehenstr. 5.

Entomologischer Verein Gotha.

(Eingetr. Verein.)

Sitzung jeden Donnerstag abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Bayer. Bierhaus“, Karolinenplatz 1.

Vorsitzender: *W. Hesse*, Bürgeraue 4.
Schriftf.: *Thilo Pause*, Erfurterlandstr. 9.

Entomologischer Verein Hamburg-Altona.

Die Vereinsabende finden jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Rätzmann, Zeughausmarkt 35/37 I, und jeden vierten Freitag im Monat im Hörsaal des Naturhistorischen Museums, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, statt. Gäste sind stets willkommen!

Entomolog. Vereinigung Karlsruhe i. B.

Jeden Mittwoch Zusammenkunft der Mitglieder im Restaurant „Zum Landsknecht“, Herrenstrasse, abends von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr ab. Gäste sind stets willkommen!

Entomologischer Verein Kaaden.

Versammlung an jedem ersten Samstag des Monats um 8 Uhr abends in Barths Restaurants. Gäste herzlich willkommen.

Alle Zuschriften sind zu richten an *Karl Wintersteiner*, Fachlehrer, Kaaden.

Entomolog. Verein in Karlsbad.

(Gegründet 1887.)

Vereinslokal: „Café Panorama“. Die Mitgliederzusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Dienstag des Monats, abends 8 Uhr, statt. Gäste willkommen.

Entomologischer Verein Krefeld

(nicht mehr Club). Gegr. 1905.

Sitzung alle 14 Tage im Rest. Sevenich, Karlsplatz- und Evertstrassen-Ecke. Gäste willkommen.

Entomolog. Verein „Fauna“ Leipzig.

Sitzungen Montags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Stadt Nürnberg. Vereinsbibliothek ca. 700 Bände. — 128 Mitglieder.

Im Verein werden alle Insektenordnungen gesammelt und besprochen.

Gäste willkommen.

Entomologische Vereinigung Liegnitz.

Vereinsabende jeden 2. und 4. Montag im Monat, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in der Gorkauer Bierhalle. Gäste stets willkommen.

Entomologischer Verein Limbach i. Sa.

Gegründet 1884. 42 Mitglieder.

Sitz „Kuhns Gasthaus“ Limbach. Vereinsabende jeden 1. und 3. Montag im Monat, abends 1/2 9 Uhr. Gäste sind stets willkommen.

Münchener Entomologische Gesellschaft E. V. München.

Jeden ersten und dritten Montag des Monats Versammlungen im Hotel „Stuttgarter Hof“, Marsstrasse 2.

Gäste stets willkommen.

Entomologenklub Pforzheim.

Jeden Samstag 1/2 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal „Bräuhaukeller“. Gäste willkommen.

Vorstand: *Herm. Rometsch*

Kaiser Friedrichstr. 63.

Entomologische Vereinigung Plauen i. V.

Vereinsabende alle 14 Tage Dienstags in Hühns Restaurant, abends 9 Uhr.

Gäste willkommen.

Stuttgarter Entomologen-Verein.

(Gegründet 1869).

Sitzung jeden Donnerstag Abend im Vereinslokal „Bauhütte“, Büchsenstr. 53. Gäste sind willkommen.

Entomologen-Vereinigung für Turn und Umgebung.

Vereinslokal „Krone“ Turn.

Versammlungen finden jeden ersten Samstag nach dem 1. und 15. eines jeden Monats statt. — Tauschbörse. — Vorträge, Sammelreisen etc.

Gäste sind stets willkommen.

Entomolog. Verein „Polyxena“, Wien VII.

Neubaugürtel 24/26.

Gegründet 1905. 100 Mitglieder.

Vereinsabende jeden Dienstag, 8 Uhr abds. Eigene Zeitschrift: „Mitteilungen des Ent. Ver. Polyxena.“ In jeder Vereinskongression Vereinstausch mit reichlichen Angeboten und Nachfrage. Tauschvermittlung auch nach auswärts. — Grosse Bibliothek, deren Werke auch an auswärtige Mitglieder kostenlos verliehen werden. — Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionen etc. etc.

Gäste stets willkommen.

Entomologische Vereinigung „Sphinx“ in Wien XVI.

Neulerchenfelderstr. 79, Alois Altermanns Gasthaus. Sitzung jeden Dienstag, abends von 7–9 Uhr. Gäste stets willkommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Ebner Franz

Artikel/Article: [Max Sailer † 136-137](#)